

Artikel	Bayer Garten Rosen-Schädlingsfrei Calypso 250 ml			
Dehner Art.nr.	3340510			
Kurzbeschreibung	Systemisches Insektizid zur Schädlingsbehandlung an Zierpflanzen und Ziergehölzen. Spritzen und Gießen, systemische und Kontaktwirkung, gegen saugende (Blattläuse, Rosenzikaden, Rosenschildlaus) und beißende Schädlinge (Rosenwickler, Frostspanner, Wespenlarven von Blattwespen und Blattrollwespen, blattfressende Käfer und dessen Larven wie Rosenblattkäfer und Blütenstecher), gegen Blatt- und Wurzelschädlinge (Dickmaulrüsselkäfer- und Trauermückenlarven). Wirkstoffaufnahme über Blatt und Boden. Anwendung im Haus und Freiland, mischbar mit Bayer Garten Fungiziden.			
Wirkstoff	Thiacloprid 9 g/l			
Formulierung	Suspoemulsion (SE)			
Von der Zulassungsbehörde festgesetzte Anwendungsgebiete	Spritzanwendung	Dosierung	Wartezeit	Kultur
	Schadorganismus	l Wasser	in Tagen	
	saugende Insekten (ausgenommen Thripse)	15 ml	keine	Zierpflanzen im Freiland, Gewächshaus sowie in Zimmern, Büroräumen und auf Balkonen
	beißende Insekten sowie Schildlausarten	20 ml	keine	
	Weißer Fliegen	20 ml	keine	
	Weißer Fliegen	13 ml	3	Tomaten, Gemüsepaprika, Auberginen im Gewächshaus, sowie in Zimmern und auf Balkonen
	Blattläuse, Kartoffelkäfer	8 ml	21	Kartoffeln
	Blattläuse	10 ml	7	Salate im Freiland
	Blattläuse	13 ml	21	Kohl Gemüse (ausgenommen Kohlrabi)
	Gieß-Anwendung bei Zierpflanzen gegen:			Dosierung
	Saugende Insekten (ausgenommen Thripse), Schildlausarten, Weißer Fliegen, Dickmaulrüssler-Larven sowie Trauermücken-Larven			Standort
				5 ml in 100 ml Wasser je Liter behandelte Erde
				Zimmer, Büroräume, Balkone
Von der Zulassungsbehörde festgesetzte Anwendungsbestimmungen	Anwendungsflüssigkeiten und deren Reste, Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Reinigungs- und Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle. Für Freilandanwendungen/Spritzapplikation gilt zusätzlich: Die Anwendung des Mittels auf Flächen in Nachbarschaft von Oberflächengewässern, ausgenommen nur gelegentlich wasserführende, aber einschließlich periodisch wasserführende Oberflächengewässer, muss mindestens mit einem Abstand von 5 m erfolgen. Unabhängig davon ist, neben dem gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebenen Mindestabstand zu Oberflächengewässern § 6 Abs. 2 Satz 2 PflSchG zu beachten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden. Zierpflanzen 5 m. Anwendung durch nicht berufliche Anwender zulässig.			
Anwendung	Die Anwendung an Zierpflanzen/Rosen erfolgt jeweils bei Befallsbeginn bzw. ab Sichtbarwerden erster Symptome/Schadorganismen (dies kann je nach Witterungsbedingungen schon im zeitigen Frühjahr der Fall sein). Dosierung Spritzanwendung: <u>Saugende Insekten (ausgenommen Thripse)</u> : Pflanzengröße bis 50 cm: 15 - 20 ml/l Wasser auf 10 m ² ; Pflanzengröße 50 - 125 cm: 15-20 ml/l Wasser auf 6,7 m ² ; Pflanzengröße			

	<p>über 125 cm: 15-20 ml/l Wasser auf 5 m². Bei Bedarf Anwendung im Abstand von 10-14 Tagen wiederholen. Maximale Anzahl der Anwendungen für die Kultur je Jahr: 2. <u>Schildlaus-Arten, Weiße Fliegen, beißende Insekten</u>: Pflanzengröße bis 50 cm: 20 ml in 1 Liter Wasser auf 10m²; Pflanzengröße 5 - 125 cm: 20 ml in 1 Liter Wasser auf 6,7 m²; Pflanzengröße über 125 cm: 20 ml in 1 Liter Wasser auf 5 m². Bei Bedarf Anwendung im Abstand von 10 - 14 Tagen wiederholen, bei Weißen Fliegen aufgrund der schnellen Generationsfolge im Abstand von 7-10 Tagen. Maximale Anzahl der Anwendungen für die Kultur je Jahr: 2.</p> <p>Anwendung und Anwendungszeitpunkt bei Gemüse: Anwendungszeitpunkt bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome / Schadorganismen. Dosierung Spritz-Anwendung bei Gemüse: Dosierung Spritz-Anwendung bei Tomaten, Gemüsepaprika, Auberginen im Gewächshaus, in Zimmern, Büroräumen sowie auf Balkonen: Blattläuse, Weiße Fliegen: Pflanzenhöhe < 50 cm 13 ml in 1 l Wasser für 10 m², Pflanzenhöhe 50 - 125 cm 13 ml in 1 l Wasser für 7,5 m² Pflanzenhöhe >125 cm 13 ml in 1 l Wasser für 5 m². Maximal 2 Anwendungen im Abstand von mindestens 10 - 14 Tagen. Wartezeit: 3 Tage.</p> <p>Dosierung Spritz-Anwendung bei Kartoffeln im Freiland: Blattläuse und Kartoffelkäfer: 8 ml pro 1 Liter Wasser für 10 m². Maximal 2 Anwendungen im Abstand von mindestens 10 - 14 Tagen. Wartezeit: 21 Tage.</p> <p>Dosierung Spritz-Anwendung bei Salat im Freiland: Blattläuse: 10 ml pro 1 Liter Wasser für 10 m². Maximal 2 Anwendungen im Abstand von mindestens 10 - 14 Tagen. Wartezeit: 7 Tage.</p> <p>Dosierung Spritz-Anwendung bei Kohlgemüse im Freiland: (ausgenommen Kohlrabi): Blattläuse: 13 ml pro 1 Liter Wasser für 10 m² . Maximal 1 Anwendung. Wartezeit: 21 Tage.</p>
Dosierung	s. Anwendung
Gerätereinigung	Alle mit dem Produkt in Berührung gekommenen Geräte oder Gefäße nach Gebrauch gründlich mit Spülmittellösung reinigen. Spülwasser auf der zuvor behandelten Fläche ausbringen
Pflanzenverträglichkeit	Bayer Garten Rosen-Schädlingsfrei Calypso wurde an zahlreichen Zierpflanzen und Ziergehölzen, einschließlich Rosen, im Spritz- und Gießverfahren geprüft und gut vertragen.
Empfehlungen zum Resistenzmanagement	Bei wiederholten Anwendungen des Mittels oder von Mitteln derselben Wirkstoffgruppe oder solcher mit Kreuzresistenz können Wirkungsminderungen eintreten oder eingetreten sein. Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel möglichst im Wechsel mit Mitteln anderer Wirkstoffgruppen ohne Kreuzresistenz verwenden. Im Zweifel einen Beratungsdienst hinzuziehen
Hinweise zum Schutz der Umwelt	Das Mittel wird bis zur höchsten durch die Zulassung festgelegten Aufwandmenge oder Anwendungskonzentration, falls eine Aufwandmenge nicht vorgesehen ist, als nicht bienengefährlich (B4) eingestuft. Das Mittel ist giftig für Fische und Fischnährtiere. Das Mittel wird als schädigend für Populationen relevanter Nutzorganismen eingestuft.
Hinweise zum Schutz des Anwenders	Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Bei Verschlucken

	<p>sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Behandelte Flächen/Kulturen dürfen grundsätzlich erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten werden.</p>
Abfallbeseitigung	<p>Restentleerte Packungen der Wertstoffsammlung zuführen. Produktreste nicht dem Hausmüll begeben, sondern in der Originalverpackung bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften abliefern. Gegebenenfalls die Stadt oder Kreisverwaltung um Auskunft bitten.</p>
Sonstige Hinweise	<p>Mischbarkeit: Bayer Garten Rosen-Schädlingsfrei wurde in Mischungen mit Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat und Bayer Garten Universal-Pilzfrei Baycor M an folgenden Zierpflanzen geprüft und im Allgemeinen sehr gut vertragen: Edelrosen (Grande Amore, Parole, Sterntaler), Beetrosen (Frisia, La Sevillana), Petuinen, Begonien, Margeriten. Bei Nemesien und Pelargonien können sich Blütenblätter aufhellen, verdrehen oder leicht verfärben. Diese Schäden wachsen später aus und nachkommende Blüten sind nicht betroffen.</p>
Pflanzenschutz Zulassungsnummer	006157-63
Vertrieb Deutschland	Bayer CropScience Deutschland GmbH, Environmental Science, Elisabeth-Selbert-Str. 4 a, 40764 Langenfeld
Gefahrensymbol	N
	Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen